

[36971]

## Wesentliche Mitteilung!

Die nachweisbaren Abonnenten nachstehender, in unserm Verlage erscheinenden Blätter: „Mode und Haus“, „Große Modenwelt“, „Kleine Modenwelt“ und „Illustrirte Wäschezeitung“ erhalten vom 1. Oktober ab ein eigens für die Zwecke unserer Abonnenten von uns zusammengestelltes

# Monogramm-Album

enthaltend

276 Kreuzstiche und 276 Plattstiche zum Preise

von nur 50 Pfg.

Da dieses Monogramm-Album vorläufig nicht in den Buchhandel gelangt und nur als Vergünstigung für unsere Abonnenten gilt, respektive ein Abonnenten-Bugmittel bilden soll, so werden Buchhändler-Bestellungen auf dieses Monogramm-Album nur dann entgegen genommen, wenn mit der Buchhändler-Bestellung angegeben wird, für welche Abonnenten das Monogramm-Album bestimmt ist.

Wir expedieren alsdann Bezügliches an die Buchhändler für die in Betracht kommenden Abonnenten über Leipzig für

40 Pfg. netto bar.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Deutsche Verlags-Gesellschaft  
Dr. Ruffat & Co.

✱ ✱

✱

G. J. Göschen <sup>Verlag</sup>

Verlagshandlung, Stuttgart.

[37503]

## Preiserhöhung

von

Karl Stauffer = Bern.

Sein Leben,  
seine Briefe, seine Gedichte

dargestellt von

Otto Brahm.

Mit einem Selbstporträt des Künstlers  
von 4 M auf 4 M 50 S geh.,  
6 M vornehm gebd.

Unvorhergesehene Umfangvermehrung nötigt uns den Preis wie vorstehend zu erhöhen. Die Rabattverhältnisse bleiben die gleichen.

Wir stellen es den Firmen, welche uns ihre Barbestellungen schon eingesandt haben, natürlich frei, dieselben bei dem erhöhten Preise zurückzuziehen.

Geht uns vor Erscheinen keine Abbestellung zu, so nehmen wir an, daß die Bestellungen aufrecht erhalten bleiben.

Auf die vielen Wünsche um direkte Zusendung können wir leider nicht eingehen; wir bitten daher die Herren Kommissionäre entsprechend zu beauftragen.

Bedingt werden wir, wie wir schon jetzt sehen, wohl nur da liefern können, wo auch fest bestellt wurde, keinesfalls dürfen die zahlreichen Firmen die teils unverhältnismäßig hohe Anzahl bedingt verlangter Exemplare erwarten.

J. B. Widmann sagt unter anderem über Stauffers Briefe im Berner Bund:

„Das Buch wird jedenfalls für Künstler eines der schönsten, wichtigsten Bücher der Neuzeit sein, noch bedeutender vielleicht als Anselm Feuerbachs Vermächtnis.“

= Ein Probeexemplar bis zum Erscheinen =

geheftet für 2 M 90 S bar;  
vornehm gebd. 3 M 90 S bar.

## Die Zukunft.

[37567]

Herausgeber:

Maximilian Harden.

Die verehrlichen Wünsche nach direkter Uebersendung der Probenummer der „Zukunft“ No. 1 vom 1. Oktober d. J. haben sich derart vermehrt, dass es mir nicht möglich sein wird, allen gleichzeitig zu entsprechen.

Ich bitte daher die Herren Besteller gef. ihre Herren Kommissionäre mit den bezüglichen Aufträgen versehen zu wollen.

Die Ausgabe erfolgt in Leipzig am Donnerstag den 20. September d. J.

Die Versendung der Prospekte geschah nach Angabe.

Berlin, den 17. September 1892.

Georg Stilke.

[36922] Demnächst gelangt zur Versendung:

## Brandenburgisch-Preussische Geschichte

bis auf die neueste Zeit.

Von

Dr. Edwin Evers.

Mit drei Karten, die Entwicklung des preussischen Staates darstellend, ferner mit in den Text aufgenommenen Bildnissen und den Plänen der wichtigsten Schlachtfelder.

40 Bogen. Preis brosch. 7 M ord.,  
5 M 25 S netto;

in Leinwandbd. mit farbenreicher Pressung  
8 M ord., 6 M netto.

Partiebezug: 7/6 Exemplare.

In der Ueberzeugung, daß wir mit dem Evers'schen Buche ein Geschichtswerk liefern, das durch seine lebendige Darstellung keine ermüdende Lektüre bietet, sondern bei aller Belehrung doch nur anregend wirkt, hoffen wir, daß dasselbe leicht seine Freunde finden wird, die es gern kaufen werden, und dürfte die herannahende Weihnachtszeit vielfach Gelegenheit bieten, ein für jedermann passendes Geschichtswerk zu empfehlen. Wir bitten hiermit noch besonders um Ihre thatkräftige Verwendung.

Broschierte Exemplare stehen in größerer Anzahl gern zur Verfügung, gebundene Exemplare können wir im allgemeinen nicht in Kommission geben, doch sind wir bereit, ein Exemplar zur Kenntnisnahme des modernen, geschmackvoll von Hübel & Dend in Leipzig ausgeführten Einbandes, dahin zu liefern, wo wir auf Verwendung für unsere Verlagsartikel hoffen rechnen zu können.

Wir bitten Ihren Bedarf zu verlangen; für Anzeigen und Besprechungen werden wir Sorge tragen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 12. September 1892.

Winkelmann & Söhne.

748\*